

Zweifamilienhaus Immenhausen

Baujahr: 2001

*Planung: Ing.-Büro Wagner,
Reutlingen*

*Ausführung: Ulmer Heizungsbau,
Wannweil*

*Bei diesem Bauvorhaben kam das
Naßverlegesystem THERMOCLIP in
Verbindung mit einem Calciumsulfat-
Fließestrich zum Einsatz.*



*Die Dämmung besteht aus einem PST-
material, das mit einer besonders
widerstandsfähigen Trägerfolie
kaschiert ist. Darauf wird das
Heizrohr mit einem speziellen Spreiz-
clip sicher verankert. Dieses System
entspricht dem Normaufbau nach DIN
18560, Teil 2, Bauart A 1. In Ver-
bindung mit dem THERMOLUTZ
Randstreifen ist das Erstellen einer
dichten Fließestrichwanne realisier-
bar.*



*Mit dem THERMOCLIP-Setzgerät
werden die Spreizclips in maga-
ziniertener Ausführung gesetzt. Pro
laufender Meter Heizrohr sind ca. 3
Spreizclips zu setzen. Das aufge-
druckte Raster auf den THERMO-
CLIP-Faltplatten dient zur
Orientierung und der Einhaltung der
projektierten Verlegeabstände.*



Vor der Einbringung des Estrichs müssen Estrichmesstellen-Sets positioniert werden. An diesen Stellen kann vor der Verlegung des Oberbodens die vorgeschriebene Restfeuchtemessung des Estrichs vorgenommen werden, ohne ein im Estrich eingegossenes Heizrohr zu verletzen.



Das System THERMOCLIP während der Einbringung des Fließestrichs.



Dieses Bild veranschaulicht deutlich die mechanischen Beanspruchungen des Fußboden-Heizsystems THERMOCLIP während der Estrich-einbringung. Es ist wichtig, daß vor, während und nach dieser Bauphase die verlegten Heizrohre sicher und zuverlässig auf der Dämmung fixiert sind. Mit den speziellen THERMOCLIP Rohrhaltern und der extrem reißfest beschichteten Dämmplatte kein Problem!

